

Bericht von Isabell

Auslandspraktikum in
Seikkailupoisto Pakka, Kalajoki, Finnland

Mit Unterstützung von meiner Schule der Brede und von der Elena Bless Stiftung konnte ich im Juni an einem Auslandspraktikum in Finnland teilnehmen. Vom 20.06.2022 bis zum 1.07.2022 war ich mit meiner Mitschülerin bei dem Adventure Park „Seikkailupoisto PAKKA“ in Hiekkasärkät, einem Teil von Kalajoki, beschäftigt.

Verantwortlich für uns war der Besitzer des Parks, Tuomo Priuska. Zusammen mit seinem Bruder und seinem Vater leiten sie den Pakka Park. Es gibt ca. 20 Angestellte.

Unsere Hauptaufgabe vom Praktikum war es, die Social Media Plattformen des Abenteuerparks zu verwalten und auch auf unseren eigenen Accounts dafür zu werben. Dennoch war jeder Tag anders gestaltet.

Unser erster Arbeitstag begann am Montag, den 20. Juni um 12 Uhr. Tuomo hat uns zu erst alle Räume und Plätze gezeigt und uns den Mitarbeitern vorgestellt. Dann durften wir frei alles im Park ausprobieren, was wir wollten. Darunter zählen die langen Kletterparcours mit den verschiedenen Schwierigkeitsgraden und der sogenannte „X-Tower“, mit einer Höhe von ca 33m. Während wir alles im Park ausprobiert haben, haben wir viele Fotos und Instagram Stories gemacht.

Mittwoch war der nächste Arbeitstag für uns, an welchem wir morgens einige Angestellte interviewen konnten für Social Media Content. Weil wir vor der Öffnung gekommen sind, durften wir die „Mega Zip Line“ vom X-Tower auch direkt testen. Von dort aus hat man einen tollen Ausblick auf das Meer, das direkt neben dem Park liegt.

Andere Mitarbeiter haben die Kletterparcours zusammen gebaut und getestet, das haben wir gefilmt und gepostet. Danach haben wir angefangen, die Website des Parks auf Deutsch zu übersetzen. Das alles ging von 11 - 16 Uhr.

Als wir am Donnerstag ankamen, konnten wir wieder bei den Vorbereitungen für die Öffnung zugucken und filmen für Instagram Stories. Danach haben wir direkt auch mit unserem ersten TikTok angefangen. Dafür hat Tuomo mir den TikTok Account von Pakka gegeben, damit ich eigenständig arbeiten konnte.

Für diesen Tag war auch ein Fotoshooting organisiert worden, um neue Fotos auf die Website zu bringen. Hanna, Ich und ein paar andere Personen sollten dafür modeln, dabei wurden wir nur simpel fotografiert beim Beklettern der Parcourse. Um 18 Uhr hatten wir alles geschafft.

Freitags erzählte Tuomo uns von einer Geocatch App, an der er mit einem Freund arbeitet. Dafür hat er uns los geschickt, dass wir uns in der Umgebung Aufgaben ausdenken sollen für die Nutzer der App. So konnten wir uns mit Fahrrädern, die uns von unseren Gastfamilien geliehen wurden, noch in der Umgebung umsehen. Vorher haben wir wieder ein TikTok gepostet.

Am Dienstag sind wir, obwohl wir frei hatten, zur Arbeit gekommen, um aufwendigen TikTok Content zu drehen. Wir sind jeden einzelnen Kletterparcours durchgegangen und haben ihn anschließend nach Spaß und nach Schwierigkeit bewertet. Um 18 Uhr ging es nach Hause.

Der Mittwoch war kurz. Während Hanna die Pakka Website in Französisch übersetzt hat, habe ich die zwei TikToks vom vorherigen Tag bearbeitet und gepostet. Wir haben zusammen noch paar Insta Stories gepostet und konnten auch schon nach ca vier Stunden wieder gehen.

Als wir am Donnerstag um 12 Uhr ankamen, hat Tuomo uns direkt mit dem Beach Buggy mit in den Wald genommen um dort Müll aufzuräumen, den einige Camper während dem Midsommar Fest dort liegen gelassen haben. Als wir wieder zurück gefahren sind, hat Tuomo uns und einer Kollegin von ihm Disco-Golf beigebracht. Während wir es gelernt haben, hat Tuomo alles aufgenommen und in der Instagram Story geteilt.

Wir sind zu viert zu verschiedenen Frisbee Golf Stationen gegangen, solche Stationen sind überall in Kalajoki zu finden, denn Discogolf ist eine sehr beliebte Sportart dort. Die Ausrüstung dafür verleiht der Pakka Park.

Bevor wir dann um ca 15 Uhr nach Hause gegangen sind, hielten wir noch kurze Interviews mit ein paar Mitarbeitern.

Freitag war unser letzter Arbeitstag im Pakka Adventure Park. An dem Tag haben wir auf TikTok eine Roomtour von dem ganzen Gelände gedreht. Nachdem ich diese bearbeitet und veröffentlicht habe, hatten meine Freundin und ich noch die letzte Möglichkeit gehabt, den Park zu nutzen, bevor es dann am nächsten Tag nach Deutschland zurück ging.

Die schöne Zeit ist schnell vergangen und ich bin sehr dankbar für die Möglichkeit, so eine tolle Auslandserfahrung gemacht zu haben.

An dieser Stelle möchte ich mich bei der Elena-Bless-Stiftung für die finanzielle Unterstützung bedanken. Ich habe die Zeit in Finnland sehr genossen und erinnere mich gerne an die Zeit zurück, in der ich so viel Neues gesehen und erlebt habe.

